

Badebomben selber machen

Winterzeit ist Badezeit! Wir haben für Sie ein einfaches Rezept mit dem Sie Badebomben ganz einfach selbst herstellen können.

Sie brauchen nur wenige natürliche Zutaten, die Sie im Supermarkt oder der Drogerie erhalten. Die Herstellung ist kinderleicht und die Inhaltsstoffe sind pflegend und gleichzeitig umweltschonend.

Zutaten für bis zu 8 Badekugeln

- 500 g Natron
- 250 g Zitronensäure
- 120 g Stärke
- 140 g Kokosöl (oder anderes pflanzliches Fett nach Wahl z.B. Kakaobutter, Sheabutter, etc.)
- Lebensmittelfarben

Wichtig:

Für das optimale Sprudelergebnis muss das Verhältnis von Natron und Zitronensäure 2:1 sein!



Anleitung

1. Natron, Zitronensäure und Stärke miteinander mischen.
2. Kokosöl bei niedriger Hitze schmelzen. Das Öl sollte nicht zu heiß sein, damit es nicht mit der Zitronensäure reagiert.
3. Das Öl mit den trockenen Zutaten zu einer pulvrigen Masse kneten.
4. Nun den „Badeteig“ in Schüsseln aufteilen.



© silviarta / pixabay.com

Arbeitsmittel

- mehrere Schüssel (abhängig von der Anzahl der verwendeten Farben)
- Formen: entweder Badekugelformen besorgen oder Backformen wie Keksausstecher, Mini-Guglhupf-Form oder Pralinenform verwenden
- Löffel

Optional

- 5-10 Tropfen ätherisches Öl je nach gewünschtem Duft (z.B. Lavendel, Vanille, Orangenblüte, etc.)
- Dekoration: getrocknete Blütenblätter, Kräuter oder Streusel (z.B. Zuckerperlen)
- Muffinförmchen, Geschenkboxen oder Stoffsäckchen zum Verschenken

5. Jeweils wenige Tropfen der gewünschten Farbe in die portionierte Masse geben und rasch durchkneten.
6. Dekoration in die Formen geben und die bunte Masse schichtweise eindrücken.
7. Badebomben in der Form ein paar Tage bei Zimmertemperatur aushärten oder für 6 Stunden in den Kühlschrank stellen. Anschließend aus der Form lösen und trocken lagern.
8. Fertige Kugeln verpacken und verschenken.

Tipp Wenn die Masse zu trocken ist, löffelweise Pflanzenfett hinzufügen und wenn die Konsistenz zu feucht ist mehr Stärke dazugeben.

